

Wil, 13. Mai 2026

Medienmitteilung

Grünaustrasse als pragmatische Lösung: Verkehr entlasten, Stadtzentrum stärken

Die FDP Wil begrüsst die Ergebnisse der Zweckmässigkeitsbeurteilung von Stadt und Kanton, wonach die Grünaustrasse als beste Variante zur Entlastung des Wiler Stadtzentrums hervorgeht. Eine sachliche Analyse zeigt: **Wie die FDP schon seit langem sagt: Die Grünaustrasse ist die wirksamste, wirtschaftlichste und realistischste Lösung für die Verkehrsprobleme in Wil.**

Eine alte Idee – neu und sorgfältig geprüft

Die Idee einer Grünaustrasse, die vom Gamma-Kreisel entlang der Klosterwiese zur Konstanzerstrasse führt, ist nicht neu. Bereits im Februar 2003 wurde unter der Federführung der FDP ein entsprechendes Projekt dem Wiler Stimmvolk vorgelegt und damals mit 57 Prozent Nein-Stimmen abgelehnt.

Dass die Stadt und der Kanton das Thema nun erneut aufgegriffen und einer fundierten Prüfung unterzogen haben, ist aus Sicht der FDP Wil richtig und wichtig. Seit 2003 haben sich die Rahmenbedingungen verändert: Heute werden alle Verkehrsteilnehmenden berücksichtigt, und auch Fragen zur Umwelt und zum Landschaftsschutz fliessen in die Planung ein. Im Unterschied zum damaligen Projekt wird die neue Variante nicht bloss als Strasse, sondern als Gesamtlösung für ein lebendiges und attraktives Stadtzentrum verstanden.



Quelle: <https://www.stadtwil.ch/news/gruenaustrasse-als-bestmoegliche-variante-fuer-die-netzergaenzung-ost> [zuletzt besucht am 11.05.2026]

Klare Ergebnisse der Zweckmässigkeitsbeurteilung

Das Ergebnis der Zweckmässigkeitsbeurteilung ist eindeutig: Die Grünaustrasse ist die einzige zweckmässige Variante. Während die Kosten der Grünaustrasse auf rund 14 Millionen Franken geschätzt werden, liegen die Tunnelvarianten im Bereich von 200 Millionen Franken. Dieses Kostenverhältnis unterstreicht die Überlegenheit der Grünaustrasse aus finanzpolitischer Sicht.

Die FDP Wil unterstützt diese faktenbasierte Herangehensweise. Verkehrspolitische Entscheide müssen auf sachlichen Grundlagen beruhen und nicht auf ideologischen Reflexen oder nostalgischer Erklärung vergangener Abstimmungen

Entlastung des Zentrums als liberales Anliegen

Die Grünaustrasse bietet die Möglichkeit, das Zentrum gezielt zu entlasten und Raum für den Langsamverkehr, den öffentlichen Raum und ein attraktives Stadtleben zu schaffen.

Aus liberaler Sicht sprechen mehrere Gründe für die Grünaustrasse:

- Verhältnismässige Kosten von rund 14 Millionen Franken gegenüber bis zu 200 Millionen für Tunnelvarianten
- Wirksame Entlastung des Stadtzentrums vom Durchgangsverkehr und Stärkung des Langsamverkehrs
- Stärkung des Wirtschaftsstandorts Wil durch ein attraktiveres Stadtzentrum

Die FDP ist überzeugt, dass eine verantwortungsvolle Verkehrspolitik nicht auf maximale Infrastrukturprojekte setzt, sondern auf wirksame und finanzierbare Lösungen. Die Grünaustrasse erfüllt diese Anforderungen.

Mitwirkung nutzen

Die Stadt Wil stellt die Ergebnisse der Zweckmässigkeitsbeurteilung am 19. Mai 2026 an einer öffentlichen Informationsveranstaltung vor. Anschliessend findet vom 20. Mai bis 20. Juni 2026 eine öffentliche Mitwirkung statt. Auch die FDP Wil ruft die Bevölkerung auf, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen.

Die FDP anerkennt, dass das Stimmvolk im Jahr 2003 ein damaliges Projekt Grünaustrasse abgelehnt hat. Seither haben sich jedoch die Voraussetzungen und der Planungsansatz grundlegend verändert. Eine erneute, sachliche und ergebnisoffene Diskussion ist nicht nur zulässig, sondern demokratisch geboten. Vergangene Volksentscheide verdienen Respekt – sie dürfen aber nicht dazu führen, dass bessere Lösungen auf Dauer blockiert werden.

* * *

Bei Rückfragen stehen Ihnen folgende Personen gerne zur Verfügung:

Daniel Meili, Co-Präsident FDP Wil, 079 403 25 10, praesidium@fdp-wil.ch
Remo Wagner, Co-Präsident FDP Wil, 079 836 86 96, praesidium@fdp-wil.ch